

---

| <b>Dienststelle</b>                                      | <b>Datum</b> | <b>Vorlagen-Nr.:</b>  |
|--|--------------|-----------------------|
| FB Stadtentwicklung und<br>Wirtschaftsförderung          | 11.10.2018   | 17/0864               |
| <b>Beratungsfolge</b>                                    |              | <b>Sitzungstermin</b> |
| Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales |              | 06.11.2018            |

---

**Beratungsgegenstand:**

Radweg rund um den Emdener Hafen;  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2018

**Inhalt der Mitteilung:**

Auf den der Vorlage beigefügten Antrag wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stadt Emden hat wie der Antragssteller ein großes Interesse daran die Erreichbarkeit und Erlebbarkeit sowie die touristische Nutzung des Emdener Hafens zu verbessern. Dazu gehört es unter anderem auch, wie es der vorliegende Antrag formuliert, den Weg entlang des Deiches vom Borssumer Siel bis zum Deichschart an der Ostmole zu beschildern in das bestehende Netz einzubinden.

Bereits bevor im Juni 2011 der Zielpunkt des Emsradweges an das „Middelmantje“ verlegt wurde, gab es Überlegungen und den vielfach geäußerten Wunsch diesen Weg radtouristisch zu nutzen. Diesem Wunsch standen jedoch der damals noch schlechte Zustand des Deichverteidigungsweges sowie eine nicht dauerhafte Zugänglichkeit des Deichvorlandes entgegen.

Dies hat sich mit der Baumaßnahme zur Erhöhung des Deiches geändert.

Nachdem nun die deichrechtliche Genehmigung zur Errichtung der Radverkehrswegweisung vorliegt ist noch seitens der Stadt Emden eine Vereinbarung zur Übernahme der Verkehrssicherungspflicht des Deichverteidigungsweges abzuschließen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Angebunden werden soll die Vernetzung an die im Emdener Hafen bereits vorhandene Radverkehrsbeschilderung. Seitens der Stadt Emden ist jedoch nicht vorgesehen die ganzjährig zur Verfügung stehende Verbindung über die Straße Zum Südkai aufzugeben sowie eine neue (Themen) Radroute im Emdener Hafen zu realisieren.

Zum Sachstand bezüglich einer Ausweisung einer Radroute zu ausgewählten Stationen im Emdener Hafen gibt es keinen neuen Sachstand. Es bleibt bei der Aussage von NPorts bestimmte Orte, wie beispielsweise die alte Quarantäne-Station langfristig touristisch besser zu nutzen und sich um eine Aussichtsplattform auf dem Bunker an der Nesserlander Schleuse zu bemühen. Eine Rundradroute mit entsprechender Beschilderung, App usw., wie Herr Mälzer beantragt, wird nicht angestrebt.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Keine

**Anlagen:**

Antrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2018